

IX. Zur Geschichte des Bisthums Lüttich im 11. und 12. Jahrhundert.

Hier stelle ich einige kürzere ungedruckte Stücke aus englischen Hss. zusammen, die durch ihre Beziehung auf die Geschichte der Kirche und Gelehrtenwelt des Bisthums Lüttich im 11. und 12. Jh. eine innere Einheit erhalten. Sie bieten hier und da neue historische Angaben und dazu Proben der lateinischen Dichtkunst, die dort so eifrig gepflegt wurde.

Noch in die Blüthezeit der Lütticher Schule versetzen uns Verse im Cod. Mus. Brit. Add. 26788, der Lamberts Vita S. Heriberti enthält. Diese aus Deutz stammende Hs. war bereits Trithemius bekannt¹ und wurde von den Bollandisten zur Ausgabe der Vita S. Heriberti benutzt². Nach der Erwerbung für das Britische Museum ist sie dann im Catalogue of additions to the manuscripts 1854—1875 II, 287 beschrieben, und im N. Arch. IV, 373 und X, 197 sind Notizen darüber gegeben. Ich füge Folgendes hinzu. Der Codex ist von verschiedenen Händen des ausgehenden 11. (oder beginnenden 12.) Jh. geschrieben. f. 3 steht von moderner Hand: 'Hic liber continens vitam et miracula S. Heriberti archiepiscopi Coloniensis et fundatoris abbacie Tuitiensis per Gallicam revolutionem pro dolor! 27^{ma} Ianuarii 1804 suppressae . . .' Das Folgende ist ausradiert und von anderer Hand übergeschrieben: 'L'abbaye de Deutz près de Cologne'. f. 3'. 'In nativitate S. Heriberti archiepiscopi ymnus saffici metri'. 'Item ymnus iambici metri'. f. 4 von anderer Hand: 'Christi hodierna de S. Heriberto confessore' mit Neumen. f. 4' von anderer Hand: Prologus de miraculis. 'Virtutes sancti' etc. (der Epilog zur Vita S. Heriberti Acta SS. März II, 470, fehlt in den Scriptoribus). f. 5. 'Capitulum in prima vespera'. f. 7. (Ueberschrift von mod. Hand.) De S. Hathelino. 'Frequentabant eum fideles populi' etc. mit Neumen. f. 8—85. Vita S. Heriberti (SS. IV, 740 ff.). f. 85 von anderer Hand: 'In prima vespera super psalmum'. 'Gloriosus sacerdos Dei Heribertus' etc. mit Neumen. f. 90 von anderer Hand die abgeschriebenen Verse. f. 91. Brief von A. an Erzbischof H., ist mit Mart. Coll. I, 357 ff.³ collationiert, vgl. die Ausführungen unten. f. 93' von anderer Hand: 'Sequentia de S. Lamberto' mit Neumen. f. 94 unten von etwas späterer Hand: 'Obiit domnus abbas Wazelinus',

1) Chron. Hirs. I, 180; vgl. SS. IV, 739 n. 1. 2) Acta Sanctorum 16. März II, 460. 3) Dieser Druck geht auf dieselbe Hs. zurück.